

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 50 (2000)
Heft: 4

Rubrik: Gesellschaftschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaftschronik

Würdigung der Arbeiten von Heinz Buser im Vorstand

Nach vielen Jahren im Vorstand der EGB hast du dich entschlossen, aus dem Vorstand zurückzutreten — und wer dich kennt, weiss dass dir dieser Entscheid nicht leicht gefallen ist

Wir möchten diese Gelegenheit nehmen, dir für deine langjährige Mithilfe in der Gesellschaft und im Vorstand herzlich zu danken und erlauben uns etwas zurückzublicken.

Falls unsere Angaben stimmen, bist du 1963 in die EGB eingetreten, also vor 37 Jahren. Bald warst du Mitglied im Vorstand und als Protokollführer verantwortlich. Später, nach der Aufteilung der verschiedenen Aufgaben hast du viele Jahre lang das Jahresprogramm zusammengestellt, die Referenten um Vorträge und Termine angefragt, Exkursionen vorgeschlagen, und für den Tauschtag — damals noch ein zentraler Anlass in unserem Jahresprogramm, der in der Mustermesse stattfand — viel organisatorische Mithilfe geleistet. Du warst bei allen Tauschtageteilnehmern bestens bekannt und respektiert, spätestens nach den ersten schrillen Pfiffen, wenn es ums schliessen ging.

Wissen an Kollegen und an junge Entomologen weiterzugeben war dir stets ein grosses Anliegen. An den Monatsversammlungen, an denen du fast nie fehltest, war es beinahe Tradition, dass du etwas Interessantes zu demonstrieren hattest. Auch die Organisation von Nachtextkursionen, meist zusammen mit anderen interessierten Kreisen, geht auf deine Initiative zurück. Stets hattest du interessantes und lehrreiches Anschauungsmaterial und entsprechende Literatur dabei. Nicht ganz ohne Absicht : die Werbung nach aussen zu anderen Vereinen (wie Vogelschutz- und Naturschutzvereinen), zu Naturschutzbehörden und Bekannten, die Förderung und Integration von jungen Entomologen war dir stets ein grosses Ziel. Selbstverständlich müssen an dieser Stelle auch die vielen Vorträge erwähnt werden, die du gehalten hast.

Auch das gesellschaftliche durfte in der Entomologie nicht zu kurz kommen. Du hast die Walliser Woche mit den harten Aufstiegen auf den „Wehrli-Gipfel“ auf über 3000 Meter und den Chirsihock auf deinen Land in Buus ins Leben gerufen. Sie werden heute schon fast selbstverständlich in unser Jahresprogramm aufgenommen und haben seither viel beigetragen, den kameradschaftlichen Geist unter Kollegen und Kolleginnen zu fördern.

In den letzten Jahren hat die Mitarbeit am Werk „Schmetterlinge und ihre Lebensräume“ für Band 2 und zur Zeit vor allem für den Band 3 viel abverlangt,

damit alle notwendigen Erkenntnisse und Beschreibungen der Arten sach- und termingerecht abgeliefert werden konnten. In die Bearbeitung der Hepialiden und Cossiden hast du zusammen mit Werner Huber und mir viel Zeit investiert bei Freilandbeobachtungen und beim Texten. Dafür konnten wir viele neue und wertvolle Beobachtungen gewinnen. Nun stehen die Kapitel kurz vor dem Abschluss, ein weiterer stolzer Höhepunkt in deiner entomologischen Tätigkeit.

Noch etwas persönliches : wir kennen uns seit etwa 1975, seit dem Tauschtag, als du Raupen des Buchenspinners angeboten hast. Nach meinem Eintritt in die EGB hat mich Peter Hunziker überredet im Vorstand mitzumachen. Ich war dein Nachfolger als Protokollführer. Deine genau verfassten Protokolle waren allseitig sehr geschätzt und für mich und später auch andere Nachfolger Vorlage und Massstab zugleich. Entomologisch habe ich von dir sehr viel gelernt und mit dir zusammen viel interessantes auf den Streifzügen und Touren durch die Natur erleben dürfen, wofür ich dir ganz herzlich danken möchte.

Lieber Heinz, für deinen Entschluss nach so vielen Jahren aus dem Vorstand zurückzutreten, haben wir Verständnis ; für deine vielfältige und kompetente Mitarbeit im Vorstand und für alles was du für die EGB getan hast, möchten wir dir im Namen des Vorstandes und der Mitglieder recht herzlich danken.

R. Joos, Vizepräsident.

Jahresbericht 1999 des Präsidenten

1. Vorträge und andere Veranstaltungen

1.1. Monatsversammlungen

Die Monatsversammlungen fanden im Hörsaal des Instituts für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz (NLU) in der St. Johannis-Vorstadt 10 statt. Wir danken Herrn Prof. Bruno Baur für das gewährte Gastrecht ganz herzlich. Alle Veranstaltungen waren recht gut besucht. Das Angebot war wie folgt :

11. Januar	Werner Herter, Binningen	Frühlings-Paradies Kreta
8. Februar	Rico Braun, Ramlinsburg	Das Naturschutzgebiet Looch, Ramlinsburg - Renaturierung und erste Ergebnisse
12. April	Generalversammlung	
10. Mai	Daniel Burckhardt, Basel	Entomologische Reisen in Südostasien
14. Juni	Walter Lüssi, Windisch	Orchideen der Feuchtgebiete und Berge
13. September	Werner Herter, Binningen Sam Blattner, Reinach Wolfgang Billen, D-Rheinfelden	– Was lebt an Bach und Tümpel ? – Entomologische Beobachtungen – Eine Kleinzikade als neuer Grossschädling
11. Oktober	Heinz Buser, Sissach Werner Herter, Binningen Michel Studer, Riehen	– Wie lassen sich <i>Noctua tirrenica</i> und <i>Noctua fimbriata</i> , zwei schwer unterscheidbare Arten, auseinanderhalten) – An Bach und Tümpel im schönen Baselbiet (Diavortrag) – Der Schwalbenschwanz (Video)
8. November	Gebhard Müller, Wegenstetten	Aus dem Leben der Schmetterlinge (Tonbildschau)
13. Dezember	Peter Sonderegger, Brugg und Ruedi Bryner, Twann	Reise in den Ladakh

1.2. Exkursionen und andere Veranstaltungen

Vom 15.-19. März fand die Internationale Entomologentagung in Basel statt, an der auch Mitglieder der EGB teilnahmen. Tag- und Nachtbeobachtungen wurden wie folgt durchgeführt : 9. 4. Asphöhe, 11. 6. Ziefen und 16. 6. Anwiler Talweiher. Die Organisation verdanken wir einmal mehr Heinz Buser. Am 23. 6. führte uns Fredy Villiger durch seine Ausstellung im Ortsmuseum Untersiggenthal. Die durch die Entomologische Gesellschaft Zürich organisierte Entomologietagung vom 25.-27. 6. in Gampel wurde auch von unseren Mitgliedern besucht. Durch die schwere Krankheit von Heinz Buser musste der traditionelle

Chirsihock in seinem Garten in Buus leider kurzfristig abgesagt werden. Mangels Interesse fiel leider auch die in den Herbst verschobene Walliser-Ferienwoche im Pfynwald ins Wasser.

Hinter dem attraktiven Beobachtungs- und Exkursionsprogramm steckt viel Vorbereitung, was an dieser Stelle allen Organisatoren herzlich verdankt sei. Leider ist die jeweilige Teilnehmerzahl im Vergleich zum notwendigen Aufwand doch eher klein.

2. Vorstand

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen :

Präsident :	Daniel Burckhardt
Vizepräsident :	Renato Joos
Sekretär :	Wolfgang Billen
Protokollführer :	Dietrich Fritsch
Kassier :	Marc-André Dumont
Bibliothekar :	Armin Coray
Beisitzer :	Sam Blattner
	Heinz Buser
	Werner Herter

Die Geschäfte wurden in drei Vorstandssitzungen sowie vielen Telefonaten und bilateralen Abklärungen gut bewältigt. Allen Kollegen im Vorstand gebührt Dank und Anerkennung für ihren Einsatz zugunsten der EGB.

3. Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Die Redaktion setzt sich wie folgt zusammen : D. Burckhardt (Basel), B. Merz (Genf), R. Heinertz (Basel), S. Whitebread (Magden) und C. Meier (Männedorf). Im Berichtsjahr erschien der 49. Jahrgang in 4 Heften mit insgesamt 160 Seiten. Es erschienen 12 Originalarbeiten (4 über Coleoptera, je 2 über Lepidoptera und Orthoptera sowie je eine über Diptera, Hemiptera, Neuroptera und Araneae), 6 entomologische Notizen (Coleoptera, Diptera, Hemiptera, Lepidoptera und Thysanoptera), 6 Literaturrezensionen sowie 1 Beitrag über Gesellschaftschronik. Der 49. Jahrgang mit den interessanten, sehr guten Beiträgen wurde von den Mitgliedern sehr gut aufgenommen. Ein herzlicher Dank geht an meine Kollegen der Redaktion für ihre geleistete Arbeit.

4. Mitgliederbestand

Die EGB hatte Ende 1999 insgesamt 212 Mitglieder und Tauschpartner (1998 : 222), davon 66 Aktivmitglieder, 17 Freimitglieder und 10 Ehrenmitglieder. Erfreulicherweise standen der hohen Zahl von Austritten auch mehrere Eintritte gegenüber, so dass der Bestand gegenüber dem Vorjahr nur leicht sank.

5. Verschiedenes

Nachdem am 6. Februar unsere Sammlungen und die Bibliothek kurzfristig von Lokalitäten der Novartis in provisorische Kellerräume im Aumattschulhaus in MuttENZ gezügelt werden mussten, steht jetzt nach mehreren Verhandlungen eine akzeptable und längerfristige Lösung in unmittelbarer Aussicht. Für die Sammlung Bachmann konnte eine Bleibe im Naturhistorischen Museum Aarau gefunden werden, während uns für die anderen Sammlungen die Mitbenützung eines Sammlungsraums in MuttENZ vom Kantonsmuseum Basel-Landschaft angeboten wurde. Wir danken hier Herrn Pascal Favre ganz herzlich dafür. Die Details der Überführung, die im Verlauf von 2000 stattfinden soll, müssen noch mit den zuständigen Konservatoren besprochen werden. Die Bibliothek ist weiterhin im Aumattschulhaus in Reinach untergebracht. Nach Abtransport der Sammlungen soll die Bibliothek leichter zugänglich aufgestellt werden.

Meinen Vorstandskollegen möchte ich für die Mithilfe und Unterstützung zur Erledigung der anstehenden Arbeiten und Probleme im vergangenen Vereinsjahr herzlich danken.

Daniel BURCKHARDT, Präsident
Basel, im März 2000